

Siegen, 9. Februar 2012

Großes Interesse an Themen rund um die Kleinsten Perinataalkonferenz 2012 dank Interesse seitens regionaler Ärzteschaft voller Erfolg

Seit mehr als einem Jahrzehnt sichert das von der Geburtshilfe des Diakonie Klinikums Jung-Stillung und der Neonatologie der DRK-Kinderklinik Siegen betriebene Perinatalzentrum Level 1 (PNZ) die Versorgung von Risikoschwangeren und Neugeborenen in der Region. Wichtiger Bestandteil der Versorgung ist die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Gynäkologen, Hebammen und Kinder- und Jugendärzten sowie deren Fort- und Weiterbildung.

Daher trifft man sich seit Jahren regelmäßig im Februar auf Einladung der Chefarzte der beiden Kliniken zur Perinataalkonferenz im Siegener Lyz. Auch am 08.02.2012 nahmen mehr als 70 Fachkräfte dieses Angebot an. Auf Einladung vom Chefarzt der Neonatologie an der DRK-Kinderklinik Siegen, Prof. Dr. Rainer Burghard, informierte Frau Prof. Dr. Ursula Felderhoff-Müser von der Universitätskinderklinik Essen über perinatale Strategien der Neuroprotektion bei Früh- und Reifgeborenen. Dr. Bernd Gerresheim, Chefarzt der Geburtshilfe am Diakonie Klinikum Jung-Stillung, hatte Privatdozent Dr. Dirk Blondin von der Radiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf eingeladen, der über die diagnostischen Möglichkeiten der fetalen MRT Untersuchung referierte. Die vielen Fragen des Auditoriums nach den jeweiligen Vorträgen zeigten das hohe Interesse der anwesenden Fachkräfte an den anspruchsvollen Themen.

Dank deutlicher Fortschritte in der Perinatalmedizin werden Themen zu Erkrankungen bei Früh- und Neugeborenen immer bedeutsamer. Das Perinatalzentrum Siegen, gemeinschaftlich betrieben von DRK-Kinderklinik Siegen und dem Diakonie Klinikum Jung-Stillung, leistet mit seiner vorgeburtlichen Diagnostik und Therapie sowie der intensivmedizinischen Versorgung auch extrem kleiner Frühgeborener Hilfe auf höchstem Versorgungsniveau (Perinatalogie Level 1) und stellt somit für die gesamte Region eine sehr wichtige Versorgungseinrichtung dar.

Bilder:

- Prof. Dr. Rainer Burghard begrüßt mehr als 70 Ärzte, Pflegende und Hebammen zur Perinataalkonferenz 2012
- Frühchen im PNZ Siegen

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich rund 6.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- **Rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychiater, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern. Das ist unser Auftrag.